

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Jugendpflege und Sport der  
Gemeinde Moorrege (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 19.11.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:13 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße  
12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten	CDU	
Herr Thorsten Dührkop	SPD	
Herr John Lujber	SPD	
Herr Dieter Norton	CDU	Vorsitzender
Herr Jan Oltersdorf	CDU	
Herr Hauke Schmidtpott	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	Vertretung für Frau Viola Weiß
90/Die Grünen		

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg	CDU
Frau Sabine Darpe	CDU
Herr Jan Schmidt	CDU

Protokollführer/-in

Frau Alexandra Kaland

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Viola Weiß	Bündnis 90/Die Grünen
-----------------	-----------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.11.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Bericht Jugendtreff Heist e.V.  
Vorlage: 569/2013/MO/BV
3. Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf Verbesserung der Spielgeräte auf dem Spielplatz Schmiedeweg  
Vorlage: 555/2013/MO/BV
4. Haushaltssatzung 2014, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
5. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Mitteilungen**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

Mitteilungen liegen nicht vor.

**zu 2 Bericht Jugendtreff Heist e.V.  
Vorlage: 569/2013/MO/BV**

Der Vorsitzende erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Herr Schneider merkt an, dass die Zahl der Moorreger Jugendlichen, die den Jugendtreff besuchen, nicht besonders hoch ist im Verhältnis zu dem von der Gemeinde Moorrege gewährten Zuschuss. Bei der von Frau von der Reith angegebenen Anzahl der Moorreger Besucher würde es ihn inte-

ressieren, um wie viele unterschiedliche Jugendliche aus Moorrege es sich handelt.

**Antwort der Jugendbetreuerin, Frau von der Reith, auf Nachfrage der Protokollführerin:**

*Die Zahl mag im Vergleich zu der Gesamtbesucherzahl im Monat nicht hoch sein, jedoch stellt für diese Jugendlichen der Jugendtreff eine feste „Anlaufstelle“ mit verlässlichen Bezugspersonen dar. Dadurch können im täglichen miteinander Probleme des Alltags gemeinsam bewältigt werden. Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist somit auch ein wesentlicher Faktor in lokalen Bildungslandschaften. Sie bietet Raum und Zeit für freiwillige Gestaltung des Alltags vieler Kinder und Jugendlicher. Dabei stehen die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.*

*Die Zahl der regelmäßigen Besucher aus Moorrege beläuft sich auf ca. 8. Sporadisch suchen mal mehr, mal weniger den Jugendtreff auf.*

Der Bürgermeister merkt an, dass man bezüglich des Zuschusses nicht nur die Anzahl der Jugendlichen sehen sollte. Der Zuschuss wird auch anteilig gewährt für den Unterhalt des Gebäudes und andere anfallende Kosten für das Jugendhaus.

Der Vorsitzende erklärt, dass für 2014 wieder 7.000 € zur Verfügung gestellt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht des Jugendtreffs zur Kenntnis.

**zu 3      Antrag Bündnis 90/Die Grünen auf Verbesserung der Spielgeräte auf dem Spielplatz Schmiedeweg  
Vorlage: 555/2013/MO/BV**

Der Vorsitzende erläutert noch einmal den Antrag des Bündnis90/Die Grünen. Er ist der Meinung, dass man über die zu beschaffenden Spielgeräte für den Spielplatz im Schmiedeweg erst entscheiden sollte, nachdem im Frühjahr die jährliche Begehung der Spielplätze stattgefunden hat. Über eine genaue Investitionssumme für diesen Spielplatz könne man im Vorwege nicht entscheiden. Bis jetzt stehen 5.000 € für 2014 im Haushalt zur Verfügung und 5.000 € aus dem Vorjahr, die zurückgestellt wurden. Es wird auf jeden Fall eine größere Investitionssumme sein.

Es folgt eine rege Diskussion über die zur Verfügung zu stellende Summe für neue Spielgeräte. Die Mehrheit ist jedoch der Meinung, dass man zunächst die Begehung im Frühjahr 2014 abwarten sollte.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass der Wasserbeschaffungsverband auf jeden Fall das Grundstück für den Spielplatz im Schmiedeweg weiterhin zur Verfügung stellt und keine weiteren Flächen an Herrn Breckwoldt abgeben wird.

GV Dührkop schlägt vor, mit dem WBV eine schriftliche Vereinbarung über dieses Grundstück abzuschließen. GV Baumgarten erklärt, dass der WBV auf so eine Vereinbarung nicht eingehen würde.

**Beschluss I:**

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport lehnt den Antrag Bündnis 90/Die Grünen, 20.000 € für neue Spielgeräte für den Spielplatz im Schmiedeweg zur Verfügung zu stellen, ab.

**6 Ja-Stimmen    1 Nein-Stimmen    0 Enthaltung**

**Beschluss II:**

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport beschließt, den Spielplatz im Schmiedeweg zu erhalten und die Geräteausstattung auf diesem Spielplatz zu verbessern. Über die genaue Investitionssumme hierfür wird erst nach der Begehung des Spielplatzes im Frühjahr 2014 beraten und beschlossen.

**6 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    1 Enthaltung**

**zu 4    Haushaltssatzung 2014, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne**

Zu den für den Ausschuss relevanten Einzelplänen gibt es auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport nimmt die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne zur Kenntnis.

**zu 5    Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20.13 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.06.2014

---

(Dieter Norton)  
Vorsitzender

---

(Alexandra Kaland)  
Protokollführerin